

„Das Leben auf dem Lande muss lebenswert sein!“

... forderte 1953 der hessische Ministerpräsident Georg-August Zinn. Gemeinsam mit dem damaligen Staatsminister für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr Heinrich Fischer setzte er das Programm zur „Sozialen Aufrüstung des Dorfes“ um. In der Folge entstanden hessenweit mehrere Hundert „Dorfgemeinschaftshäuser“. Sie boten nicht nur Raum für gemeinschaftliches Leben, wider die „Landflucht“ und die „geistige und kulturelle Not“. Hier teilte sich die Bevölkerung in den Nachkriegsjahrzehnten wichtige Dinge des Alltags, von Kühlraum, Bücherei bis Mosterei und Pflegestation.

Auch heute braucht es Gemeinschaftsorte in ländlichen Regionen. Der Gasthof schließt, öffentliche Räume sind rar, Ressourcen sind knapp. Aber vor allen Dingen: Demokratie wird durch Menschen gestaltet und gelebt. Und da, wo Menschen wohnen, braucht es Räume für Austausch, kulturelle Zusammenarbeit sowie zur Verständigung über gemeinsame Werte und Ziele. Insofern sind Dorfgemeinschaftshäuser – gestern wie heute – wichtige Orte der Demokratie.

Die dreiteilige Impulsreihe im Rahmen von „Demokratie bauen!“ und World Design Capital 2026 schlägt den Bogen von der Entstehung der Dorfgemeinschaftshäuser in Hessen zu aktuellen Herausforderungen und Ideen für die Zukunft. Werden die Orte der veränderten gesellschaftlichen Situation gerecht? Wie können sie erhalten und umgestaltet werden? Welche Nutzungskonzepte, Beteiligungsprozesse, guten Praxisbeispiele und Möglichkeiten im Rahmen der Entwicklung der Dörfer und Stadtteile gibt es?

KulturRegion und Partner laden alle ein, sich die konkreten Projekte vor Ort anzuschauen. Die Veranstaltungen möchten insbesondere Träger von Gemeinschaftsorten, Gemeinden, Vereine und Initiativen sowie die Bereiche Dorfentwicklung, Ehrenamt und Demokratieförderung in Austausch bringen.

Veranstaltet von: KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
In Kooperation mit:

Beerwisch Five
Gemeinde Brachtal
Gemeinde Mühlthal
Kulturbeauftragte Rheingau-Taunus-Kreis
Kulturförderung Landkreis Darmstadt-Dieburg
Kreientwicklung Rheingau-Taunus-Kreis
Landkulturperlen
Lebendiges Orlen e.V.
Mittelbuchener Heimat- und Geschichtsverein e.V.
Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Bischofsheim
Stadt Hanau
Stadt Taunusstein

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
Geschäftsführerin: Dr. Jennifer John
Projektleitung: Magdalena Zeller
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069 2577-1700, info@krfrm.de
www.krfrm.de

Illustration Titel: Julia Kluge
Gestaltung: Claudia Leffringhausen

© KulturRegion FrankfurtRheinMain, Juni 2026

Mit freundlicher Unterstützung durch



Im Rahmen der WDC 2026. WDC 2026 wird gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.



Dorfgemeinschaftshäuser – gestern und heute

Impulse und Austausch

Mittelbuchen (Hanau): Sa, 20. Juni 2026

Orlen (Taunusstein): Sa, 15. August 2026

Nieder-Beerbach (Mühlthal): Do, 15. Oktober 2026

World
Frankfurt Design
RheinMain Capital
2026

WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Mittelbuchen (Hanau): Heinrich-Fischer-Haus

Samstag, 20. Juni 2026, ab 15 Uhr

Dorfgemeinschaftshäuser gestern und heute: Demokratie, Geschichte, Gesellschaft

Das Heinrich-Fischer-Haus gehört zu den ersten Dorf-
gemeinschaftshäusern Hessens. Als historisch wie
gesellschaftlich bedeutsamer Ort wird es an diesem
Nachmittag von der Stiftung Orte der deutschen Demo-
kratiegeschichte ausgezeichnet. Der Mittelbuchener
Heimat- und Geschichtsverein und Gäste erörtern am
Beispiel des Hauses, wie sich mit dem gesellschaft-
lichen Wandel seit den 1950er Jahren auch Funktion,
Nutzung und Ausgestaltung verändert haben und welche
gegenwärtigen Herausforderungen sich stellen.

ab 15 Uhr / Kaffee und Kuchen, Hausführungen, Ausstellungen

Bilderschau zur Geschichte (Stadtarchiv Hanau)

„Georg-August Zinn: Ministerpräsident, Sozialdemokrat, Hesse“
(Friedrich-Ebert-Stiftung)

16 Uhr / Grußworte und Impulse

Ansgar Kemmann (Stiftung Orte der deutschen
Demokratiegeschichte)

Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Bischofsheim)

Wolfram Lemberg (HGV Mittelbuchen)

17 Uhr / Gespräch mit Podiumsgästen und Publikum

Moderation: Joachim Haas-Feldmann (Mittelbuchen)

Geselliger Ausklang

📍 **Heinrich-Fischer-Haus**, Wachenbuchener Straße,
63454 Hanau-Mittelbuchen

🆓 Kostenfrei, ohne Anmeldung



Heinrich-Fischer-Haus mit Kindergarten, 1954



Orlen (Taunusstein): Alte Feuerwache

Samstag, 15. August 2026, 14–17 Uhr

Dorfgemeinschaftshäuser gestern und heute: Menschen für lebendige Orte

Nach der Schließung der Gaststätte 2018 fehlte es in
Orlen an einem Treffpunkt. Teile der Einwohnerschaft
schlossen sich zum Verein Lebendiges Orlen zusammen
und entwickelten die leerstehende Feuerwehr zur neuen
Ortsmitte mit einem kulturellen Angebot. Als solche in-
zwischen etabliert, geht es aktuell um die Weiterführung
und Modernisierung der Alten Feuerwache. Welche Rahmen-
bedingungen braucht es für ein kontinuierliches Engage-
ment? Wie lassen sich Menschen vor Ort gewinnen?
Was macht Gemeinschaftsbauten zu lebendigen Orten?

14 Uhr / Impulsgespräch

zu Dorfentwicklung und ehrenamtlicher Arbeit, mit:
Yvonne Grein (Leiterin Kreisentwicklung, Rheingau-Taunus-Kreis),
Annette Reinecke-Partschfeld (Lebendiges Orlen),
Landrat Sandro Zehner (Rheingau-Taunus-Kreis),
Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Bischofsheim),
Bürgermeister Joachim Reimann (Taunusstein), angefragt
und Ortsvorsteher Malte Kammhöfer

15 Uhr / Fördermöglichkeiten

für kulturelle Bildung in ländlichen Räumen
Rebecca Opitz, Beate Schimko (Landkulturperlen)

15.30 Uhr / World-Café: Austausch an Diskussionstischen

Zusammenfassung und geselliger Ausklang

📍 **Alte Feuerwache Orlen**, Mittelgasse 1d,
65232 Taunusstein

🆓 Kostenfrei, Anmeldung unter gdf@krfrm.de

Nieder-Beerbach (Mühltal):

Gemeindezentrum und Feuerwehrhaus

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 14–17 Uhr

Dorfgemeinschaftshäuser gestern und heute: Neue Nutzungskonzepte

Der Erhalt von Dorfgemeinschaftshäusern stellt
vielerorts baulich wie wirtschaftlich eine Herausfor-
derung dar. Damit einher gehen Fragen von Nutzung
und Gestaltung der Räume. In Nieder-Beerbach sind
aus einem Bürgerdialog Ideen für eine Umnutzung
des Feuerwehrhauses hervorgegangen. Mit dem be-
nachbarten Gemeindezentrum soll in der Ortsmitte
ein attraktiver Ort der Dorfgemeinschaft entstehen.
Welche Erfahrungen mit der Entwicklung von
Nutzungskonzepten gibt es? Wie gelingt die Umsetzung,
wie lassen sich verschiedene Perspektiven der daran
beteiligten Gruppen vereinbaren?

14 Uhr / Impuls

Sina Bledau (Universität Münster): Dorfgemeinschaftshäuser
zwischen Tradition und Transformation

Kaffee und Kuchen, Hausführungen

15.30 Uhr / Neue Nutzungskonzepte

Bürgermeister Wolfram Zimmer (Brachtal):
Vitalisierung der Dorfgemeinschaftshäuser Brachtal,
Magdalena Böttger, Beerwisch Five (Nieder-Beerbach):
Feuerwehrhaus Nieder-Beerbach

Austausch und Diskussion

📍 **Gemeindezentrum Nieder-Beerbach**, Untergasse 2,
64367 Mühltal

🆓 Kostenfrei, Anmeldung unter gdf@krfrm.de



© Z. & S. Holderried